



# Wasserstoff News

Ausgabe 03|2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Brainergy Park entwickelt sich weiter und die Aktivitäten vor Ort nehmen zu. Wo vor Kurzem noch ödes Brachland war, sieht man heute täglich Bagger und Lkw fahren, die Werkshallen, Bürogebäude und Versuchsfächen hochziehen. Bald wird es hier „Wasserstoff, made in Jülich“ geben.

In dieser Ausgabe des HC-H2 Newsletters möchten wir Ihnen gern die regionale Verortung der Wasserstoffaktivitäten im Rheinischen Revier näherbringen und Sie in einem Infoanlass mitten in der Dürener Innenstadt über das Thema informieren. Außerdem berichten wir wieder über die jüngsten Veranstaltungen, darunter beispielsweise den Besuch von Leser:innen der Aachener Zeitung am Brainergy Park. Und auch politisch gibt es diesmal ein paar Neuerungen zum Thema Wasserstoff.

Sie wollen regelmäßig über die Wasserstoffaktivitäten im Rheinischen Revier informiert bleiben? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter hier, besuchen Sie unsere Website oder folgen Sie uns auf LinkedIn.

Viele Spaß beim Lesen!

## Good News

zurück

### Ein großer Schritt für die H<sub>2</sub>-Produktion am Brainergy Park



Rund 17.500 Quadratmeter ist das Grundstück groß, auf dem die zukünftige Wasserstoff-Produktionsanlage der HyDN GmbH gebaut wird. Der Spatenstich erfolgte Anfang Juli und die Produktion von grünem Wasserstoff, für den der am Brainergy Park erzeugte Solar- und Windstrom genutzt wird, soll im Herbst 2025 starten. Die Anlage wird zukünftig bis zu 180 Kilogramm Wasserstoff pro Stunde bei einer Leistung von zehn Megawatt produzieren und damit vorrangig den Mobilitätsbereich versorgen. Die HyDN GmbH gehört zu gleichen Teilen dem Kreis Düren und der Messer Industriegase GmbH (MIGG), die ihrerseits für die Speicherung, Abfüllung und Qualitätskontrolle des gewonnenen Wasserstoffs zuständig ist. NEUMAN & ESSER liefert die notwendigen zwei NEAHYTRON PEM Elektrolyseure zur Erzeugung sowie zwei NEAHOFER Membrankompressoren zur Verdichtung des Wasserstoffs. [Weiterlesen](#)

### Neuerungen zum Thema Wasserstoff

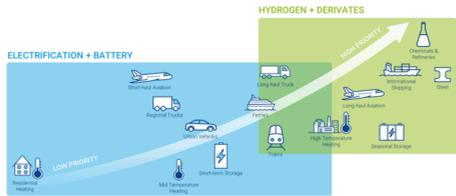
In den vergangenen Wochen gab es einige Aktivitäten unter anderem zu den Themen Wasserstoff-Kennnetz, Genehmigung von Elektrolyseuren und H<sub>2</sub>-Importstrategie. Die Fernleitungsnetzbetreiber haben bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) einen Antrag für das Wasserstoff-Kennnetz vorgelegt, welcher Leitungen mit einer Länge von insgesamt 9.666 Kilometern umfasst. Diese sollen zwischen 2025 und 2032 schrittweise in Betrieb genommen werden. Die „Importstrategie für Wasserstoff und Wasserstoffderivate“ wurde in Ergänzung zur Nationalen Wasserstoffstrategie beschlossen und beschreibt den Rahmen für die Deckung des deutschen Importbedarfs an Wasserstoff und seinen Derivaten aus dem Ausland sowie eine resiliente Versorgung. Die „Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV)“ schließlich zielt darauf ab, die Genehmigung von Elektrolyseuren für die H<sub>2</sub>-Erzeugung zu beschleunigen und zu vereinfachen.

## HC-H2 ganz nah dran

zurück

### Wasserstoff als Säule für das Energiesystem der Zukunft

Wasserstoff ist in der öffentlichen Debatte schon vieles gewesen: blau, türkis, grün, weiß, teuer Champagner, überbewerteter Hype oder ein Schweizer Taschenmesser. Peter Wasserscheid, Gründungsdirektor des INW und Sprecher unseres Helmholtz-Clusters Wasserstoff (HC-H2), etabliert im Interview eine andere Sichtweise: Selbst, wenn grüner Wasserstoff heute noch vergleichsweise teuer ist, widerspricht das nicht seiner grundlegenden Bedeutung für das Energiesystem der Zukunft. [Weiterlesen](#)



### Das HC-H2 Science Spotlight

Kernanliegen des HC-H2 Science Spotlight ist die Kommunikation von (fach-) wissenschaftlichen Erkenntnissen. Im Rahmen eines wiederkehrenden Seminars werden neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Wasserstoffforschung sowie Themen aus den Bereichen nachhaltige Wasserstoffherzeugung, -speicherung und -anwendung diskutiert. Es bietet neben dem fachlichen Impuls von außen auch ein Forum, um mit den eingeladenen Expert:innen eigene Arbeiten zu diskutieren und mögliche Kooperationspotentiale auszukloten. Eingeladen sind nicht nur die Mitarbeitenden des INW. Das Seminar findet hybrid statt und richtet sich an alle Interessierten. Zuletzt begrüßten wir als Gastvortragenden Prof. Dr.-Ing. Richard Hanke-Rauschenbach von der Uni Hannover, der uns einen interessanten Einblick in seine Forschung zum Thema „Green LH2 supply in Future Air Traffic Networks“ gab. Für das kommende Seminar können Sie sich hier bereits anmelden. [Weiterlesen](#)

### HC-H2 Brainergy Park Connect

Die Veranstaltungsreihe HC-H2 Brainergy Park Connect leistet einen Beitrag dazu, den Brainergy Park Jülich (BPJ) als weithin sichtbaren Spitzenstandort der Forschung, Technologieentwicklung, Startup Szene und Hightech-Produktion zu den Themen Wasserstoff und „clean energy technologies“ weiterzuentwickeln. Der Kreis der Teilnehmenden beschränkt sich auf wichtige Akteure des Brainergy Parks sowie aller Brainergy Park-Anrainer und solche, die es (potenziell) werden wollen. Im Rahmen eines monatlichen Arbeitsmittagsens wird die Vernetzung untereinander gefördert, ein tieferes Verständnis für die Prozesse und Ziele des jeweils anderen erreicht und standortrelevante Themen besprochen. Anfang Juli waren wir zu Gast im Startup Village und erhielten einen Einführungsvortrag von Ingar Stock. Der August-Termin fand dann wieder in den Räumlichkeiten des HC-H2 statt, wo uns Prof. Hans-Georg Steinrück einen Überblick über die Forschungsaktivitäten des INW-1 gab.



## Rheinisches Revier im Fokus

zurück

### Regionale Verortung von Wasserstoffaktivitäten

Mit dem HYDROGEN HUB Aachen gehen die Initiatoren des Wasserstoff-Netzwerks auf die Rheinische Ebene. Die Stadt Aachen, die Städteregion Aachen sowie die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg wollen gemeinsam eine Wasserstoff-Modelregion werden. Eine interaktive Karte zeigt die regionale Verortung der Wasserstoffaktivitäten, gibt eine kurze Erklärung und den jeweiligen Kontakt an. Auch das Forschungszentrum Jülich sowie das HC-H2 sind hier zu finden. Die IHK Aachen koordiniert die Aktivitäten und wird dabei von der AGITMBH unterstützt. Ziele der Kooperation sind unter anderem, Wertschöpfung vor Ort zu generieren, neue Arbeitsplätze zu schaffen und zu einem nachhaltigen Hotspot der deutschen Wasserstoff-Wirtschaft zu werden. Interessierte Unternehmen, die im Bereich Wasserstoff aktiv sind, können sich gerne über [info@hydrogenhubaachen.de](mailto:info@hydrogenhubaachen.de) melden. [Weiterlesen](#)



### Wasserstoffwelt zusammenfassen in Düren

Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Wasserstoff gemeinsam mit Fachleuten der Wasserstoffbranche entstand nun im Forum „Sehen und Entdecken“ in Düren eine dauerhafte Ausstellung der vielschichtigen Aspekte der Wasserstofftechnologien. Dabei wurden auf rund 100 Quadratmetern unterhaltsame wie informative multimediale und interaktive Exponate geschaffen. Gezeigt werden die Ursprung von Wasserstoff, die zugehörige Wasserstoffwertungskette sowie die Vision für den Kreis Düren, Deutschland und die Welt. Darüber hinaus widmen sich unterschiedliche Stationen den neuen Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt und dem eigens designten Maskottchens Hazwo. Geöffnet ist die eintrittsfreie Ausstellung analog zu den Öffnungszeiten des Forums „Sehen und Entdecken“. Auch Gruppenführungen sind möglich: Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Kreis Düren unter [amt61@kreis-dueren.de](mailto:amt61@kreis-dueren.de). [Weiterlesen](#)

## HC-H2 Dokumentationsreihe: Was ist das?

zurück

### Wasserstoff im Rheinischen Revier

Wann kann Wasserstoff meinen Haushalt versorgen? In welchen Bereichen ist Wasserstoff alternativlos? In welchen ist er sinnvoll? Was ist Strukturwandel und welches Ziel hat er? Und wieso überhaupt das Rheinische Revier? Der Klimawandel und die Energietransformation werfen viele Fragen auf. Wir haben versucht, etwas Licht ins Dunkel zu bringen und Antworten auf ein paar Fragen zum Thema Wasserstoff und Strukturwandel im Rheinischen Revier zu bringen. [Weiterlesen](#)



## Veranstaltungen

zurück

### Netzwerken in Monschau

Einen Elektrolyseur aus der Nähe betrachten? Das konnten die Teilnehmenden des Hydrogen meet & connect im Juli. Die Firma EcoClean GmbH lud in ihr Kompetenzzentrum nach Monschau ein und gab im Anschluss an einen informativen Vortrag die Möglichkeit, den dort stehenden Elektrolyseur „EcoLyzer P200“ zu besichtigen. Bei einem Snack und Getränken gab es abschließend die Gelegenheit, sich beim Networking auszutauschen. [Weiterlesen](#)

### Zeitungsleser:innen am Brainergy Park

Die Aachener Zeitung rief im Frühjahr zu einer Leserkolonne auf, bei der unter 120 Interessierten 19 ausgelost wurden, um den innovativen Gewerbehof Brainergy Park und unser HC-H2 Cluster näher kennenzulernen. Einleitend gab es zwei Vorträge in den neuen Räumlichkeiten des Startup Village. Hermann Heuser gab als Brainergy Park-Gründervater und ehemaliger Bürgermeister von Niederzier einen Einblick in die Entstehungsgeschichte des 52 ha großen interkommunalen Gewerbehofs. Anschließend präsentierten Guido Jansen und Dr. Stephan Kiemaier die Arbeit des HC-H2 und INW. Eine anschauliche Erklärung der Projekte anhand des Legomodells rundeten den Besuch ab. [Weiterlesen](#)



## Veranstaltungsankündigungen

zurück

Wissenschaft online mit Prof. Palkovits (INW-2)  
05. September 2024, online

HC-H2 Science Spotlight mit Dr. Detlef Drake  
11. September 2024, hybrid

Wasserstoffmesse Düren  
12.–13. September 2024, Kulturmuschel Brückenkopfpark Jülich

5. Nacht der Wissenschaft  
13. September 2024, Düsseldorf

HY.SUMMIT.Rhein.Ruhr  
16.–18. September 2024, Duisburg, Dortmund, Essen

Kommunalkongress NRW 2024  
26. September 2024, Wuppertal

Familienfest Rhein-Kreis Neuss  
29. September 2024, Schloss Dyck Neuss

hy-fcell  
08.–09. Oktober 2024, Messe Stuttgart

Hydrogen Technology Expo  
23.–24. Oktober 2024, Hamburg Messe

Netzwerktreffen Forschungszentrum Wasserstoff  
26.–27. November 2024, H4 Hotel Berlin Alexanderplatz

Folgen Sie dem HC-H2 auf LinkedIn, Facebook, Twitter  
Herausgeber/Impressum: Forschungszentrum Jülich GmbH  
Kontakt/Verantwortliche Redaktion: Vanessa Düster, [connect@hch2.de](mailto:connect@hch2.de)  
Unsere Verantwortlichen  
Newsletter abbestellen  
Newsletter online auf unserer Website  
Für die Inhalte externer Homepages sind wir nicht verantwortlich

Newsletter  
regelmäßig  
erhalten